Passiva

Grundkapital			
Stammaktien	1 435 000	1 435 000	1 435 000
Vorzugsaktien	65 000	65 000	65 000
Rücklagen	(3 159 207)	(3 231 378)	(3 231 378)
Gesetzliche Rücklage	150 000	150 000	150 000
Andere Rücklage	450 000	450 000	450 000
Rücklage f. Ersatzbeschaff.	1 609 900	1 468 781	1 468 781
dto. f. Instandsetzungen	449 307	742 597	742 597
dto. f. Bilanzrisiko	500 000	420 000	420 000
Rückstellungen für ungewisse			
Schulden	471 044	459 037	472 563
Verbindlichkeiten	(3 088 547)	(3 233 304)	(3 052 859)
Hypotheken	522 500	522 500	522 500
Anzahlungen von Kunden	1 995 177	2 029 641	1 962 722
Aus Warenlieferungen u.			
Leistungen	42 712	84 907	50 082
Eigene Akzente	40 780	30 000	30 000
Gegenüber Banken	201 659	308 774	247 168
Sonstige Verbindlichkeiten	131 719	111 682	121 487
Gefolgschaftshilfe der WAR	154 000	145 800	118 900
Rechnungsabgrenzung	42 822	14 453	5 373
Bürgschaften	(1 574)	(1 574)	(1 574)
	RM 8 261 620	8 438 172	8 262 173

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Verlustvortrag	—	512 744	533 508
Löhne u. Gehälter	507 309	468 996	655 451
Soziale Abgaben	44 668	41 905	71 975
Abschreibungen auf Anlagen	105 972	93 710	73 058
Durch Kriegseinwirkung ver-			
nichtete Vorräte	751 103	—	—
Ausweispflichtige Steuern	45 482	25 701	17 209
Zinsen	47 019	44 389	43 618
Gesetzliche Berufsbeiträge	14 597	4 677	2 770
Zuweisung f. Bilanzrisiken	500 000	—	—
Außerordentl. Aufwendungen	—	385	25 182
	RM 2 016 150	1 192 507	1 422 771

Erträge:

Gewinnvortrag	36 799	—	—
Ausweispflicht. Rohüberschuß	326 022	378 472	1 019 625
Außerordentl. Erträge (einschl.			
Ersatzansprüche f. Vorräte u.			
Aufräumungsarbeit f. 1945)	1 140 585	280 527	53 712
Verlust einschl. Vortrag	512 744	533 508	349 434
	RM 2 016 150	1 192 507	1 422 771

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Karlsruhe, im März 1948.

Heinrich W. Weill, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Der fühlbare Mangel an Arbeitskräften und Materialien, sowohl für den Wiederaufbau der beschädigten Anlagen, als auch für den laufenden Geschäftsbetrieb beeinflusste auch noch das abgelaufene Berichtsjahr.

Trotz der Verdoppelung des Umsatzes sind die Anlagen der Gesellschaft aus den angeführten Gründen nicht voll ausgelastet. Seit Kriegsende konnte erstmals wieder mit einem Gewinn abgeschlossen werden.

Der Zugang beim Anlagevermögen mit RM 100 607.— betrifft hauptsächlich den Posten „Bebaute Grundstücke“ mit rund RM 56 000.— und den Posten „Maschinen und maschinelle Anlagen“ mit rund RM 34 330.—.

Für einen Bankkredit von RM 300 000.— bestehen die üblichen Sicherungsübereignungen.

Die politisch beeinflussten Werte sind entsprechend den Einkommensteuer Richtlinien bewertet und sind unter den „Forderungen aus Warenlieferung und Leistung“ und den „Sonstigen Forderungen“ enthalten.

Für sonstige Bilanz-Risiken ist eine Rücklage in Höhe von RM 420 000.— vorhanden.

Mit einer weiteren Umsatzsteigerung im laufenden Geschäftsjahr 47/48 ist nicht zu rechnen.

Die Gesellschaft schätzt die heutige durchschnittliche Leistungsfähigkeit im Vergleich zur Vorkriegszeit auf 60%.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im Juli 1948.